

Informationen vom Personalrat

# PR-Aktuell

**PERSONALVERSAMMLUNG**

**12. Dezember 2013  
Aula (Gebäude A11)**

## Unterstützung der Mittelbauinitiative durch den Personalrat

Im August trafen sich Vertreter der Mittelbauinitiative mit SPD-Mitglieder des Wissenschaftsausschusses des niedersächsischen Landtages. Der Personalrat ist mit einem seiner Mitglieder in dieser Initiative vertreten. Themen dieses Treffens waren die aus unserer Sicht missbräuchliche Umwidmung der Stellenkategorie der Lehrkräfte für besondere Aufgaben (LfbA) für die Sicherung der grundständigen Lehre, um die steigenden Studierendenzahl zu bewältigen. Weiterhin wurde angesprochen, die Stellenkategorie „wissenschaftliche Hilfskraft“ wegfallen zu lassen, da für sie die gleichen Einstellungs Voraussetzungen gelten wie für wissenschaftliche Mitarbeiter und sie häufig auch die gleichen Tätigkeiten verrichten müssen. Ein Dauerthema sind die befristeten Arbeitsverträge. Ein befristeter Arbeitsvertrag ist nicht das Problem. Das Problem sind vielmehr zum einen die Menge mit 85 % der Arbeitsverträge und zum anderen, dass die Hälfte dieser Verträge eine Laufzeit von weniger als 12 Monate haben.

Diese Themen werden auf Veranstaltungen des Hochschulpolitischen Arbeitskreises im Januar in Hannover von der Initiative weiter verfolgt.

Die Mittelbauinitiative hat einen weiteren Workshop am 10.01.2014 ab 14 Uhr vereinbart zu dem auch der Personalrat eingeladen ist. Auf diesem Workshop sollen Handlungsmöglichkeiten erörtert werden, um eine einheitliche Richtlinie zur Vertragsgestaltung des wissenschaftlichen Mittelbaus auszuarbeiten und wie so eine Richtlinie an der Universität Oldenburg umgesetzt werden kann.

Weiterhin gibt es verschiedene Arbeitskreise, die sich mit Änderungsvorschlägen am niedersächsischen Personalvertretungsgesetz beschäftigen. Auch hier arbeiten Mitglieder des Personalrats mit und fordern unter anderem die volle Mitbestimmung des Personalrats auch für die wissenschaftlichen Mitarbeiter

## Neues zum Sabbatjahr



Im PR-Aktuell Nr. 4/Okttober 2012 hatte der Personalrat über die Voraussetzungen, Formen und Gründe für ein Sabbatjahr informiert.

Am 03.09.2013 hat eine erste Informationsveranstaltung hierzu stattgefunden, an der Kolleginnen und Kollegen aus der Bibliothek, die als erste Interesse an diesem Thema bekundet hatten, Herr Müll (Dezernat 1) sowie der Personalrat teilgenommen haben. Weitere Informationsveranstaltungen sollen folgen. Unabhängig davon können sich Interessierte aus allen Bereichen jetzt an das Personaldezernat wenden, um von dort Antworten auf etwaige Fragen zu erhalten. Bitte hierbei auch den Personalrat mit einbeziehen. Wir werden vorschlagen, eine Veranstaltung zu diesem Thema im nächsten Weiterbildungsprogramm anzubieten.

Weitere Informationen unter <http://www.sabbatjahr.org>

## Familiengerechte Hochschule

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe im Juni 2013 ausführlich berichtet, wurde die Re-Konsolidierungsphase Ende August dieses Jahres abgeschlossen. Die neuen Zielvereinbarungen als Ergebnisse der Einzelgespräche wurden in Zusammenarbeit mit dem Auditor Herrn Barzel und Frau Müller

als Projektleiterin erstellt und am 30. August 2013 von der Hochschulleitung unterzeichnet. Das neue Zertifikat wird erst Anfang Dezember erteilt, die Prüfung durch den Audit-Rat ist noch nicht abgeschlossen. Sobald die neuen Zielvereinbarungen vorliegen und ein Treffen der Projektgruppe stattgefunden hat, werden wir berichten.

## **AG's und Kommission: AG Fort- und Weiterbildung**

Die AG Fort- und Weiterbildung (AGFW) beruht auf der Dienstvereinbarung über Qualifizierung an der Universität Oldenburg. Diese Dienstvereinbarung hat zum Ziel, durch die Erstellung und Durchführung eines Qualifizierungsprogramms die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen der Beschäftigten sowie den Nachwuchs zu fördern und unterstützen. Sie gilt für alle Beschäftigten der Universität, auf die das Niedersächsische Personalvertretungsgesetz Anwendung findet.

Das Weiterbildungsprogramm für das Personal, welches von der Einrichtung Personal- und Organisationsentwicklung (PE/OE) halbjährlich ausgegeben wird, bezieht sich auf Vorschläge der AGFW. Hier werden auch die Vorschläge der Beschäftigten eingebracht. Die Arbeitsgruppe Fort- und Weiterbildung setzt sich aus je zwei stimmberechtigten Vertreter/innen der Dienststelle und des Personalrats zusammen. Die Vertreter für den Personalrat sind zurzeit Dr. Alfred Mikschl und Jens Arne Jenn. Beratend sind je ein Mitglied der Fakultäten, der zentralen/wissenschaftlichen Einrichtungen sowie die Gleichstellungsbeauftragte. Die von PE/OE in Zusammenarbeit mit der AGFW herausgegebenen Qualifizierungsmaßnahmen/Angebote, das Weiterbildungsprogramm

für das Personal, liegen im dienstlichen Interesse. Für Anregungen und Vorschläge ist die AGFW dankbar, diese können jederzeit über den Personalrat eingebracht werden.

## **Raucher – aufgepasst!**



Nach einem Urteil des Sozialgerichts Berlin ist ein Sturz auf dem Weg in die Raucherpause kein Fall für die gesetzliche Unfallversicherung. Begründung: Es handle sich um Genussmittelkonsum und damit um eine „Handlung aus dem persönlichen Lebensbereich“. Überraschende Erkenntnis des Gerichts: Es bestehe kein Bezug zur Arbeit. Anders verhält es sich nach Auffassung der Juristen mit dem Weg in die Mensa, da Essen und Trinken notwendig sei, um die Arbeitskraft zu erhalten.

Wieder was gelernt.

## **Personalentwicklung/ Stellenausschreibungen**

Das Wachstum der Universität und die damit verbundenen Anforderungen an die Beschäftigten, die u. a. in Stellenausschreibungen besonders deutlich werden, haben den Personalrat veranlasst, hier tätig zu werden. Auffällig ist in diesem Zusammenhang, dass die Qualifizierung von Beschäftigten unter Einbeziehung einer Personalentwicklungsplanung einen immer höheren Stellenwert einnimmt. Die Anforderungen werden immer höher und damit zu einer vermeintlich unüberwindbaren Hürde für einzelne Beschäftigte. Das führt dazu, dass diese Beschäftigten sich nicht mehr trauen, sich zu bewerben oder in Besetzungsverfahren feststellen, dass sie auf die dortigen Anforderungen nicht vorbereitet sind. Die Folge ist, dass immer weniger Hausbewerberinnen und Hausbe-

werber bei Stellenbesetzungen berücksichtigt werden. Dem Personalrat ist bekannt, dass PE/OE bereit wäre, hier Hilfestellung zu leisten, kann dieses aber ohne Unterstützung, sprich „Arbeitsauftrag“ durch das Präsidium, nicht umsetzen. Der Personalrat hat aus diesem Grund gemeinsam mit PE/OE und der Leitung des Dez. 1 im September ein erstes Gespräch geführt, um sich dieses Themas verstärkt anzunehmen. Ziel sollte es aus Sicht des Personalrats sein, dass hierzu eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird, um Verbesserungen für die Beschäftigten zu erreichen.

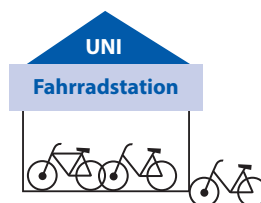
## Fahrradstation an der Universität

Die Beschäftigten haben mehrfach eine sichere Abstellmöglichkeit für ihre Fahrräder gefordert.

Der Personalrat hat diese Forderung wiederholt mit Nachdruck beantragt.

Nun ist es soweit: Am 7.11.2013 soll das erste Fahrradhaus zwischen dem Bauteil A06 und dem Parkhaus A55 errichtet werden.

Es gibt aber auch an anderen Standorten noch viel zu tun!



---

## Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Der Personalrat, Bernd Wichmann, Raum: V01 0-021 · Ammerländer Heerstr. 114-118 · 26129 Oldenburg

Tel.: 0441-798-2475 · Fax.: 0441-798-5845

www.personalrat.uni-oldenburg.de · E-Mail: personalrat@uni-oldenburg.de

Der Personalrat behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung des Personalrats widerspiegeln. Leserbriefe, Anregungen oder Mails für das „Info“ sind uns immer gern willkommen!